

## Berliner Bürgermeister besorgt: Los Angeles kämpft mit verheerenden Bränden!

Die Brandkatastrophe in Los Angeles gefährdet historische Kulturstätten, während Berlins Bürgermeister um Schutz wirbt.



In Los Angeles wüten derzeit verheerende Brände, die laut Berlins Regierendem Bürgermeister Kai Wegner (CDU) eine der schlimmsten Feuerkatastrophen in der Geschichte der Stadt darstellen. In einer aktuellen Mitteilung äußerte Wegner sein Bedauern über die Gefahren, die unter anderem das Thomas-Mann-Haus sowie die Villa Aurora, das ehemalige Heim des berühmten Schriftstellers Lion Feuchtwanger, bedrohen. Diese kulturellen Einrichtungen sind wichtig für den transatlantischen Austausch und gehören dem Bund. Die Mitarbeiter beider Häuser konnten in Sicherheit gebracht werden, doch die Gefahr ist weiterhin groß. Während das Thomas-Mann-Haus bisher

unversehrt blieb, sieht es für die Villa Aurora düsterer aus – die genaue Schadenslage lässt sich momentan noch nicht abschätzen, wie der betreibende Verein „Villa Aurora & Thomas Mann House“ berichtet.

Die Brände, die weite Teile des Großraums Los Angeles betroffen haben, wurden durch langanhaltende Trockenheit und die typischen Santa-Ana-Winde verstärkt. Seit mindestens acht Monaten gab es in Südkalifornien so gut wie keinen Regen, was zu vertrockneten Bäumen und Sträuchern führte. Diese Umstände begünstigen die rasche Ausbreitung der Flammen. Bisher sind mindestens fünf Menschen ums Leben gekommen, nahezu 2.000 Gebäude wurden zerstört, und mehr als 100.000 Anwohner mussten ihre Wohnungen verlassen. Die lokalen Feuerwehkräfte hoffen, dass der nachlassende Wind die Bekämpfung der Flammen erleichtert.

## **Die Villa Aurora und ihr Erbe**

Die Villa Aurora, die sich seit 1995 in der Pacific Palisades in Los Angeles als Künstlerresidenz etabliert hat, ist mehr als nur ein Gebäude; sie ist ein lebendes Denkmal der deutsch-jüdischen Exil-Kultur. Der Schriftsteller Lion Feuchtwanger und seine Frau Marta kauften die Villa 1943, und sie wurde schnell zu einem Treffpunkt für prominente Künstler und Intellektuelle, darunter Thomas und Heinrich Mann, Bertolt Brecht und Charlie Chaplin. Heute wird die Villa sowohl durch das „Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.“ in Berlin als auch durch die „Friends of Villa Aurora Inc.“ in Los Angeles betrieben. Die Institution fördert kulturelle Begegnungen und bietet Stipendien für Künstler, die in ihren Heimatländern verfolgt werden, um an die Geschichte der deutschen Emigration in den 1930er Jahren zu erinnern.

Obwohl die derzeitige Lage kritisch ist, bleibt die Hoffnung, dass die Villa Aurora und das Thomas-Mann-Haus die Flammen überstehen werden. Wie der Verein feststellt, zeigen erste Anzeichen, dass Teile der Einrichtung möglicherweise vor den Zerstörungen bewahrt werden konnten. Der Bedarf an

Unterstützung und finanziellen Mitteln ist hoch, um die historischen Stätten zu erhalten und die kulturellen Traditionen lebendig zu halten.

**RBB24 berichtete über die aktuelle Brandkatastrophe** und die Situation der bedrohten Kulturstätten, während die Geschichte der Villa Aurora als Kunstresidenz und Teil des kulturellen Gedächtnisses in Los Angeles in diesem **Wikipedia-Artikel** näher beleuchtet wird.

RBB24

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.rbb24.de">www.rbb24.de</a></li><li>• <a href="https://en.wikipedia.org">en.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**